

---

Schule (Stempel)

## Gesprächsvermerk

gemäß Punkt 4.1 der Vereinbarung zur Integration schwerbehinderter Beschäftigter im Schuldienst im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus (MBL. SMK Jg. 2003 Bl.-Nr. 11 S. 298), gültig seit 01.01.2004.

(Meldetermin : )

☐ An der Einrichtung gibt es keine schwerbehinderten bzw. gleichgestellten Beschäftigten.

Beschäftigte/r:

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname, Geburtsdatum

☐ schwerbehindert (GdB 50 bis 100) ☐ gleichgestellt (GdB 30 bzw. 40) durch Bescheid der AfA

☐ Das Gesprächsangebot wurde von der/dem Beschäftigten nicht angenommen.

☐ Das Gespräch konnte wegen Krankheit der/des Beschäftigten nicht stattfinden.

☐ Sonstiges:

**Anlass des Gespräches:**

☐ Schuljahresvorbereitung

☐ Schulwechsel

☐ Eintritt/Änderung der Schwerbehinderteneigenschaft

☐ Sonstiges:

**Angesprochene Themen:**

☐ Arbeitsorganisation

☐ Beschäftigungsumfang

☐ Stundenplangestaltung

☐ Aufsichtstätigkeit

☐ Förderung und Unterstützung der beruflichen Weiterentwicklung

☐ Arbeitsplatzgestaltung

☐ Unterrichtseinsatz

☐ Teilnahme an Klassenfahrten und Exkursionen

☐ Sonstige Themen:

Wurden die vereinbarten Maßnahmen des letzten Gespräches aus Sicht der/des Beschäftigten umgesetzt? ☐ ja ☐ nein

Waren sie erfolgreich? ☐ ja ☐ nein\*

\* Wenn „nein“ Gründe:

**Vereinbarung von konkreten Maßnahmen nach Nr. 4.1 Abs. 2 Satz 3 Integrationsvereinbarung:**

☐ Die Schwerbehindertenvertretung hat auf Wunsch der/des Beschäftigten am Gespräch teilgenommen.

☐ Die/Der Beschäftigte stimmt der Einsichtnahme in den Gesprächsvermerk durch die Schwerbehindertenvertretung zu.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Beschäftigte/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Schulleiter/in

**Bearbeitungsverfügungen Schulleiter/in**

Mehrfertigung:

☐ Beschäftigte/r

☐ Nebenakte Schule

(Der Gesprächsvermerk wird nach zwei Jahren aus der Personalnebenakte entfernt und im Schulportal gelöscht!)